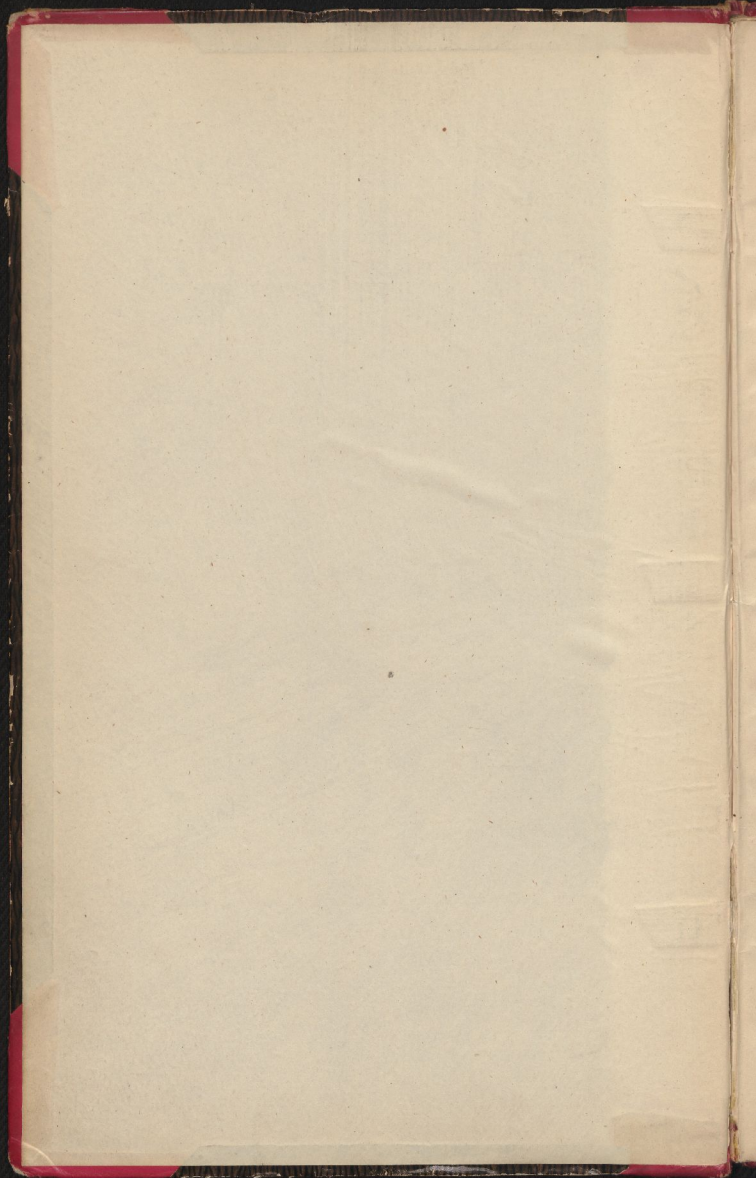


Or. HB

H1



Über den schon früher (i. J. 1857) beabsichtigten Ankauf
dieser Sammlung, s. Akten III. D. 6, vol. 2, S. 289-91.



Bibl. Schoemann.

272 Nummern.

Verzeichniss

einer

Sammlung von Handschriften in den Hauptsprachen
des Indischen Archipelagus

als

I.	Hawai	25 Num.
II.	Javanisch	25 „
III.	Balinesisch	76 „
IV.	Sunda'isch	3 „
V.	Malayisch	47 „
VI.	Buginesisch	35 „
VII.	Makassarisch	5 „
VIII.	Battak'isch	5 „
IX.	Lampung'sch	5 „
X.	Damuli	5 „
XI.	Arabisch	5 „
XII.	Chinesisch	1 „
		233 „

Es fehlen die Nrr. II 1^{te}, IX 1A und IX 2B.

Dabei liegen, ohne im Catalog zu stehen, die (jetzigen)
Nrr. V 48 u. 49, VI. 36 u. 37, XII 2-29 und XIII 1-3.

Ferner 3 auf die Stadt Trion bezügliche Nrr.

7. December 1879.

J. W. A. N. D. I. E. R. S.

Kawi.

1 Rāmāyana

mit Händk.
No 39

Mit Balinesischen Wortklärungen. — 50. P. Bl.
Auch auf Bali wird Valmiki als Verfasser des Indischen Rāmāyana angegeben, die Sarani'sche Bearbeitung den Inhalt der 6 ersten Kanda's des Sanskrit Epos in zusammengedrückter Fassung enthaltend wird in 25 Tages-
getheilt ist von Apur Sadja Kneuma, auch Yogi'svara oder
Tint der Ruffer genannt. S. Friedrich XXV, 12*)

2 Rāmāyana

Mit Balinesischen Wortklärungen. — 3. P. Bl.

3 Rāmāyana

3. P. Bl.

4 Utlana - Kanda

Geschichte der Familie Rama's nach dessen Tode: — das
siebente (letzte) Kanda' des Indischen Rāmāyana in be-
sendem Bearbeitung. Geschrieben 1740/1818. — 20. P. Bl.
S. Friedrich I. C.

5 Rārata - Gudola

Kampf der Rārataiden — Todtkommen der Rārataiden.

— * R. Friedrich, Vierlebig overlag van het aland Rā-
viden Verhandelingen van het Rāvariaard Geselschap
van Kunst en Wetenschappen, deel XXV en XXVI.

I Von den 16. Abtheilungen der Kamen, woraus die Hahē
 Kharata besteht, enthält das Kani Epos von 4. Kamen,
 Kuna - Kana- und Saka - Kama. Der Verfasser ist
 Mpu. Nāga, der zur Zeit des Si Saduka Patwa Jaga
 Raja, Fürsten von Kediri lebte. - 18 P. Bl.
 S. Kordamih. I. I. 17.

6 **Kharata - Yudda**
 32 P. Bl.

7 **Idem**
 Mit Balinesischen Vorlesungen 52 P. Bl.

8 **Idem**
 52 P. Bl.

9 **Idem**
 Mit Balinesischen Vorlesungen 14 P. Bl.

10 **Idem**
 14 P. Bl.

11 **Idem**
 9 P. Bl.

12 **Idem**
 2 P. Bl.

13 **Idem**
 2 P. Bl.

14 **Indjuna Wināha**
 Mit Balinesischen Vorlesungen 13 P. Bl.

I

Der Verfasser ist Apu Kanna, der in Adin zu Lebzeiten des Ayu Sangga, Verfasser von Dyagabaya lebte.

Der Titel des Gedichtes: Winaha, oder Adjuna Winaha, d. i. Verwählungs-gedicht Adjunas deutet auf den Verheirathung dieses Vorges mit der ersten Widandari, nach Beirathung des Senato Karaka, des Reichsfürsten; auch kommt es unter dem Titel Sentaraga, des Belohs, vor. Die

modern-javanische Prosaübersetzung dieses Kani-Gedichtes nebst holländischer Uebersetzung hat J. F. Guschke herausgegeben im XX Theil der Verhandlungen von Batavia Geneschof. K. U., den Kani-Text nebst

15 *Adjuna Winaha*

Anfang. 2. L. St.

16 *Imara Dahana*

Batavischen Schiedman. Im Anfang. 2. L. St. mentan, 1841. Durchsch. im XXV Bd. des Jahrb. d. J.

Die Verheirathung des Imara (des Vaters Vorges). Der Vorges Imara wird in seinem Beprehen auch Imara (des Vaters) geachtet, d. h. er wird verehrt und verehrt er mit der Tugend seines Vaters. Hierüber erzählt er dem Vorges mit einem Tater, das aus seinem Körper hervorkommt. Auch dieses Gedicht ist aus der Zeit des Ayu Sangga; der Verfasser hieß Apu Damaraga. 10. L. St.

17 *Edam*

Ein Gedicht aus obigen Gedichten. 4. L. St.

I. 18 *Sumāna - Santaka*

Buchstisch eines Gedichts, dessen Inhalt dem Hinduischen
Raghuvansa entnommen ist; erzählt ein Opfer Anu-
guna (der durch Schwärmern ausgezeichnet) S. P. 81

19 *Adajuna Malapa*

Bearbeitung des Adajuna Ulenaba. 23. P. 81

20 *Suta Sena*

Erzählt, wie der Ratu Tetia Samada, der alle Sengen
von Sarakenassa gefangen genommen und den Ratu Sa-
ma überwinden sollte, durch Suta Sena und seinen An-
sawanten Lala Kaktu besiegt wird. Verfasser ist der
Buddhist Ahi Samulata von Sedu. Das Stück ent-
hält viele Episoden, aus der Geschichte Senas. 24. P. 81
S. Friedrich S. 1. 20

Dama Catangala

Lehre des Catangala. Dieser schöne Leder kommt
aus der Sammlung alter Landeshriften, welche bis zum Jahre
1851 am Hofe des abwichenen Vilhans Malabar, im
Reich Kedahan, Residenzstadt Sedu, bewahrt wurden.
Dochini hatte sich ein Ziel, als der Sultan den Dama
nimma und Buddhemma mit antiken Saka verdrängte,
der Priester Samambahan Winda Sena mit den heiligen
Büchern, angeblich 1000 an der Zahl, gestrichelt, wie sie im
Reich seiner Vorfahren bis zum genannten Jahre blieben.

im Handschrift
No. 28

I Diese im Laufe des Zeit bis auf etwa 1000 hinunter zusammengezeichnete Bibliothek wurde alsdann von der Indischen Regierung für die Nachsammlung gebilletter Gelehrter in Calcutta erworben und der besagten Bibliothek zur Rückgabe mit der Aufzeichnung eines Catalogs beauftragt. Die Einführung der Palam auf Java fand in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts statt, und somit wäre der im Bes. Hands. Ceder an 1000 Jahre alt - ja vielleicht noch älter, denn nähmlich die Schrift der meisten jener Manuscripte fast dieselbe wie die Sedenjagawische und auf die Sentalblätter eingerichtet ist, in der Weise wie heute noch auf Bali, Sylon und dem indischen Solorland geschrieben wird, zeigt dieselbe deutlich, mit der Feder doch aufgetragenem Korri Schrift. - 89. P. M.

20 *Kalāt Ceder*

Geschichte von Ceder - ehemals ein selteneres Buch in seltsamen Sara, aus dessen Fundamentschau eine die Reherder von Madjapahit und Bali hervorgehen. Weit werden, nach Ansicht der Ralinen, unter der Regierung der Ayer Tanogia und Ayer Laya der besten Form Werke verfasst. S. Niederdruck XXII, & XXIII, 16 - 58 Blät.

21 *Edem*

Ein Theil des Vorstehenden. - 15. P. M.

24 *Edem*

I. *Clorch* f. 23. — 15. P. M.

25. *Einzelne Stöcke, Anweisungen für die hiesigen Pundjangga, enthaltend:*
Unvollständig. Auf Blatt 3 die 18. Kalmückische Buch.
Staben: ha na ha ka ga ta ma nga ba sa ma
la pa da ga pa nga — Das Blatt mit hiesiger Schrift
enthalt Anweisungen an die Haupt Collo — f. 2. P. M.



Javanisch.

II. 1a. Ausfuhrliche Beschreibung der 50 Wukus (Wochen),
Vorschriften zur Bereitung von Heilmitteln, Giftphe-
zungen aus der Geburtstunde und Gebete um abso-
lute natürliche Macht zu erlangen.

Die Sprache ist Sanskrit mit Kawi gemischt, die Schrift
die in Madjapahit 1201-1405 üblich. Aus der Kö-
nigliche von Sukabaja, seit pag. 4 f. 31-32. d. H.

1b. Traditionelle bildliche Darstellung eines Wukus in
Zeichnungen von einem Künstler angefertigt

2. *Siam*

In hingeri. Fassung. Sprache, Schrift und Heilmittel auch
dort. - 16. d. H.

3. *Su-Rama*

Der Indische Rāmāyana in Javanischer Bearbeitung.
Erste herausgegeben durch C. F. Winter im XXI. Jhrh.
der Vorhand. d. Nat. Ges. - 446 pp. fol.

4. *Pura Kusuma*

Mit colorirten Illustrationen. - 536 pp. fol.

*Blanchet
No 40*

5a. *Pandji Djaya Warang Kati*

5b. Enthält die jugendlichen Heldthaten des Pandji.

Pandji Djaya Kusuma,

Beschreibt Pandji's Zug nach der Insel Kati, wo er
+ Javanische Ane.

II

seine seltsame Gallie *Sho-Tadji* niedergeworfen.
Beide Bücher sind Abtheilungen des *Angene*, eines
historischen Werkes, welches mit der Regierung des
Pri-Nyaya-Sengdara, Erodur von *Widang-Samulan*
und *Gyiraleu* des berühmten *Sandji* beginnt und
mit dem Tode des letzteren schließt. Dieses ist das
umfangreichste Werk der modernen Saranischen
Literatur und enthält den anzuhaltendsten und reich-
sten Theil der Sandjageschichte unmittelbar vor Einfüh-
rung des Muhamedanismus.

Veber den Saranischen Nationalhelden *Sandji*
s. *Raffles, History of Java* I. 489 und *Reider von*
Eysinga, Verlande Indes III. 492.

Mit colorirten Illustrationen. 2 Bde 48 1/2 pp. fol.

6 *Kenak-minda*

Geschichte des *Sacchar* (König Alexander) Königs von
Medayin.

Mit colorirten Illustrationen. 50 1/2 pp. fol.

7 *Ngayung Spirit oder Ngayung Pana*

Geschichte des *Ngayung*, eines Sohnes des *Pani-Pana*
Kusuma. — 216 pp. fol.

8 *Rabac Demak*

Geschichte des Reiches *Demak* in der heutigen
Residenzschafft *Samarang*. — 20 1/2 pp. fol.

II 9 *Toko Wardhi*

Ueber Lebens und Aaatenweisheit. Ein Lehrbuch für
junge Leute. — 282 pp. fol.

10 *Senak*

Lehrbuch für Tanten, die in dem König stehen wollen.
34 pp. fol.

11 *Ratu Gangala*

140 pp. fol.

12 *Sabi Abraham*

Geschichte des Propheten Abraham. Nach dem Ha.
Korischen. — 256 pp. fol.

13 *Ramar Uulan*

Mit schönsten Illustrationen. — 302 pp. 4^{te}
Nur regelrechte Recension von Geringe, Südlands Ende.
III. 502

14 *Djaran Sari*

130 pp. 4^{te} Mit Illustrationen.

15 *Edem*

88 pp. 4^{te}

16 *Edem*

210 pp. 4^{te}

17 *Djaya Sangkara*

Ein moralisches Gedicht, welches in Allegorien die
Pflichten aller Menschenklassen darstellt. Ein neuer

II

- 18 Geschichte des Ursprungs der Tünsten von Salernberg.
Die Tünsten der Landschaft Salernberg auf Hunsrück
stammen bekanntlich von Tura, daher dermal die Tura-
nische Sprache auch heute noch dort in Gebrauch.
354 ff. 4to

- 21) Text zu einer pantomimischen Vorstellung, welche im September 1847 zu Ehren im Palaß des Sultan Anam zu Ehren des General-Gouverneurs Rochussen gegeben wurde.

106 pp fol

22. a. *Caranische Rechtspflege.*

- 6 69 Savanische Briefe.

82 pp. fol.

- ကံ၊ ဘာသာ၊ စာအုပ် အစဉ်၊

24. 1. auf den letzten Seiten.

Balinesisch.

- III 1 *Agama - Puradigama - Dirâgama - Sastra*
musthara - Uthara - Henana
 Die heiligen Gesetzbücher der Balinesen. Han nigel
 Raffles, History of Java I. 458; Friedreich XXI. 95
 34 P. M.
- 2 *Casara Kanda sarrah*
 Rechtsbuch die Diefelder betreffend.
 53 P. M.
- 3 *Ulinâha* auch *Adjuna Tcha*
 Tab. I. 14
 16 P. M.
- 4 *Idem*
 13 P. M.
- 5 *Idem*
 9 P. M.
- 6 *Tpirtura diri radja Nigantakan*
 Geschichte die Könige Nigantakan
 23 P. M.
- 7 *Idem*
 7 P. M.
- 8 *Idem*
 1 P. M.

- III 9 *Feitwa der Labankara*
Geschichte der Labankara.
 5 P. M.
- 10 *Eine Geschichte aus dem Sagenkreise der Langi.*
Kunze-Holänder
 22 P. M.
- 11 *Utzjapani Caratji*
Begeglichen
 3 P. M.
- 12 *Utzjapani Caratji*
Dramatisch, d. Friedrich XXII. 29.
 14 P. M.
- 13 *Aussap.*
(Geschichtliche)
 8 P. M.
- 14 *Edem*
 62 P. M.
- 15 *Edem*
 55 P. M.
- 16 *Edem*
 7 P. M.
- 17 *Djabalkup.*
Geschichte des Emir Khavzani nach dem Halassischen.
 26 P. M.

III. 18 *Epitaphia dei pada Achmad.*

Gedichte des Achmad.

23. L. Bl.

im
Frankfurt
N. 91
4 *Gagiatan* v. Min. Tessen, nach Sal. de Santen
Illustrationen der Link- und Überschriften lauten:

pag. 1. *Deidadi; Dyahit; Dwisul; Larva; Sagesaka;*
Canapueda

2. *Sotta massi* 200. *Nan unu* Stadten 200
Einnehmer

3. *Casara sogel* *Pflanze Cavaspinia* Lin.

7. L. Bl.

20 *Idem*

18 L. Bl.

21 *Idem*

16 L. Bl.

22 *Idem*

(Auf *Madagaskit* lyngisch)

4 L. Bl.

23 *Idem*

16 L. Bl.

24 *Idem*

11 L. Bl.

25 *Idem*

11 L. Bl.

- III 26 *Gaguitan*
12. P. Bl
- 27 *Idem*
7 P. Bl
- 28 *Idem*
11. P. Bl
- 29 *Idem*
5 P. Bl
- 30 *Idem*
4 P. Bl
- 31 *Karitan* (eine Fiedlungsart)
Erzählung aus dem Arabischen
10. P. Bl
- 32 *Karitan Rangianis*
5 P. Bl
- 33 *Karitan Medizin*
Romantische Erzählung, vielleicht eine Episode aus dem
größeren Saramischen Werke, II. 6.
1. P. Bl
- 34 *Sammlung von Opferschöpfen und Gebetsformeln*
Anfang: Beschreibung der Verköstigung und Gebetsformeln
dagegen.
Bl. 10 Die Vantjara, mit den dazu gehörenden
Opfern und Gebeten.

III

N. 19. Kutan Hautkrankheiten, (als ein vorzügliches Mittel
dagegen wird angeathen, dem salinten Luft einzuathmen.)

N. 22. Verzeichniss der Celler, welche in den Hauptkemp-
feln von Bali suchet werden. 55 S. H.

33. *Kantha Hapjar*

Medizinische Laubformeln gegen die Leiden anzuwenden
23 S. H.

36. *Kantha*

Laubformeln für den Krieg
13 S. H.

37. *Kantha*

Laubformeln 25 S. H.

38. *Edem*

1. S. H.

39. *Kantha putja*

6 S. H.

40. *Kantha*

15 S. H.

41. *Edem*

11 S. H.

42. *Edem*

Gegen die Leiden und bei andern Gelegenheiten zu
gebrauchen.

12 S. H.

43) *Mantra**Laubfarnwurz.**H. L. Bl.*44) *Medizinischen Inhalts**(Unter anderem werden verschiedene Arten Gifte & Nipas)*
*aufgeführt.)**H. P. Bl.*45) *Heilmittel bei äusseren Krankheiten.**H. L. Bl.*46) *Ein Fischenrezept**(Yaga Sim - Kue, Malay.) (3 Bl. 3)*47) *Malat*

Dramatisches Inhalts - Ein Buch aus dem grossen Werke, welches die Geschichte der berühmten Helden Sanga, der auch auf Malat viele Handlungen ausgeführt hat, darstellt. Während in dem Paratō Yuda und Wnaha unbekannter dramatischer Ereignisse im Völkergeschichte geschildert werden, werden in dem Malat insbesondere durchgedachte Personen dargestellt, um solche dramatische Portraits heißt Gamuk. v. Friedrich 1881. 29., über das Samische Theater Kapelle I. 574

19. L. Bl.

III 48 *Takum*

15 P. Bl.

49 *Quaresa*

Mandell über Färbung. 11. - 5. P. Bl.

50 *Geschichte von einem Tiger*

Geschichte im neuere Saranisch-Palauischen
Kienap Fiedung Thuma, welcher man oft Fiedrich
ΔΔII. 29. Unvollständig 6 P. Bl.

51 a. *Alanglung Saara*

Ein Gedicht über den Liebesgott. In Fiedung-
Qanglanggula. - 6 P. Bl.

b. *Geschichte von einem Raden Kantri (?)*

Bei Untersucht lautet: *hiki sastia papladjahan
sappun hangjowin.* - In Fiedung Thuma
6 P. Bl.

52 *Coetisch*

In Fiedung: *Medii: Sabar ruzgati.* Unvollständig.
5 P. Bl.

53 a. *Enolisch*

In Kissa. Unvollständig. Pl 1-5.

b.

In Kissa. Ohne Anfang und Ende. 15 P. Bl.

54 *Eine Geschichte von einem verkommen Raden Kantri*

Sapang, Ali Samar (des Vicer Pandji) und
Raden Hantri Handjengkoh.

Zu Ende eine Anweisung für Kinder zum Besuchen
nächst dem Anafjaraka.

10. P. Bl.

53 Shang Wukodara (einer der Helden der Mahā-
bharata) und Sang Woma.

In Fikung. Selu-fikung. Kunsthandig.

8. P. Bl.

56 Handelt über einen Raden Dewi.

In Fikung. Fikung.

8. P. Bl.

57 Erzählung in Prosa.

16. P. Bl.

58 Eine Geschichte.

Fikung.

11. P. Bl.

59 Die 30 Javanisch-Palensischen Wochen.

Mit Angabe der Sadrasa, Santjarara, Saplasara,
Altasara u. s. w., — der Weltzeit, die an jedem Tage
die Glückseligkeit ist, nebst astrologischen Andeutungen
über die Eigenschaften des Tages in Bezug
auf den Menschen. Ausführlich darüber handelt.

III

Freiduch, h. l. XXIII 49; vgl. auch 1.
21. J. Bl.

60 a. *Nihai Sameton*

Kalendarisch geordnet, giebt an, an welchem Tage
Freunde & des Feinde, und an welchem männlich oder
weiblich geboren oder Entsetzt geboren werden.

b. *Pirasa Surang.*

Handelt über die Hitze wie man in den verschiedenen
Monaten seine Andacht verrichten muss. Freid. l. 11.

c. *Ubur Kala (Halakati)*d. *Ubur die Zeit der Erdbeben*

5. J. Bl.

61. *Wriga Ganga*

Kalender h. Freiduch XXIII 49

16. J. Bl.

62. *Sam*

5. J. Bl.

63. *Sam*

5. J. Bl.

64. *Sam mit III. 59.*

15. J. Bl.

65. *Sundari Suo*

Ein alter Paluisscher Kalender. Unvollständig

7. J. Bl.

III 66 Anrufung oder Beschwörung von Göttern.

Der Anfang fehlt.

14. 5. 21

67 Tirtha-Kamandalu

Wie das heilige Wasser zu besorgen.

C. J. B.

68 Tamandissan.

Regeln ihre Abwaschungen mit heiligem Wasser.

69 Erklärung der Eigenschaften des Rubins

L. i. R.

70 Ueber Strafgelder, amt-amt,

12. J. R.

71 Eine Erzählung

W. L. B.

72 a Ein Rund Brief und Rechnungen

726 Edm. Kluwe Brief.

73 Ein Sendschreiben des Fürsten von Montblond an die Fürsten von Raduz, Mungui etc.

J. B.

74 Pipil

110. 42 ^{ginn} Krautarten, ammerzeichnisse der Selaren des Gusti Zilantok
von Roli-Robling, des Hauptstegners der Selländer

III in den letzten Reichen Künen.

75 Varua

76 Idem

IIII. FV. DIESE

Sunda'isch.

IV 1 Geschichte Muhamads, Königs von Habessin und seines
Bruders Achmad

166 ff. 4^{te}

2 Sunda'isches Wörterbuch

132 ff. 4^{te}

3

Idem

156 ff. 4^{te}

Malayisch.

V 1 *Ahikāyat rādja Barajar dan rādja Kota- ringin.*

Geschichte der Fürsten von Pandjaramasin und Kota-
ringin. Enthält die Geschichte dieses im südlichen
Sumatra gelegenen Reichs bis zur Ankunft der Holländer.

112. pp. fol.

2 *Ahikāyat negri Kiti*

Geschichte von Kiti im ^{nordöstlichen} nördlichen Sumatra.

122. pp. fol.

3 *Alsal rādja - rādja Dema*

Abstammung der Fürsten von Dema, auf der Insel
Sumbawa.

32. pp. fol.

4 *Ahikāyat mähārādja Rasana.*

Geschichte des Königs Rasana, bekannt als Ent-
führer der Sita, Gemahlin des Sri Rama, die auf ge-
suchten Raumman von Festland nach Lanka
abgewandert ist.

94. pp. fol.

5 *Ahikāyat hari Khyāmat*

Geschichte des Tages des Urtheils. Nach dem Arab.

176. pp. fol.

V. 6 *Tsirata l mustakhim.*

Der rechte Weg. Wie im Jahre 1628 durch den Dattel-
misch Schich Mir Haddin Mohammed aus dem Itali-
schen übersetzte Werk enthält alle Religionsvorschriften
der Mohammedaner.

360. pp. fol

7 *Alhikayat kabalahhal*

Vater des Geis-

70. pp. fol

8 *Alhikayat Halayische Erzählungen*

Bildet eine Handschrift in Lateinischen Lettern.

84 pp. fol

9 a *Alhikayat deri pada Ahmad Mohammed.*

Geschichte des Ahmad Mohammed.

b. *Alhikayat Indra Putra.*

Geschichte des Indra Putra

284 pp. fol

10 a *Alhikayat maharaja Romi.*

Geschichte des Römischen Roms.

b *Alhikayat Sri Krishna puri ngamba Jumantera.*

Aus dem Sanskritischen.

142 pp. fol

11 *Alhikayat raja Iskandar daut Shamun.*

Geschichte Iskanders des Eroberers. Das Werk

V zeigt uns Alexander der Grosse, nachdem er den Osten und Westen überwunden (daher die Zirkelreise), den wahren Glauben, d. h. die Religion des höchsten Allah, dem Freunde Gottes, in der ganzen Welt zu verbreiten beabsichtigt hat.

826 pp. 4^{te}

12. *Alakota segala rādya rādya au Alikāyat tadju b. Salathina.*

Au Kom aller Heiligen, um Raschid zu pflegen
Zur Zeit Zerstreuung.

558 pp. 4^{te}

13. *Alikāyat Sulthan Mahmud Gamsari.*

Geschichte des Sulthan Mahmud der Gamsariden.

312 pp. 4^{te}

14. *Edem*

240 pp. 4^{te}

15. *Alikāyat rādya Rum.*

Geschichte des Königs von Rum, d. h. Constantinopel.

204 pp. 4^{te}

16. *Alikāyat Djohor Hanikam.*

Geschichte der Djohor Hanikam, Tochter des Königs
al Raschid.

17. *Alikāyat Schmad Mohhamad.*

Geschichte des Schmad Mohhamad: - 338 pp. 4^{te}

V 1^o *Alhikayat Ahmad Mohammed.**Geschichte des Ahmad Mohammed.*130 pp. 4^{to}11 *Alhikayat Chalid Allah.**Geschichte des Freundes Gottes i. e. Ibrahim.*136 pp. 4^{to}

17

*Idem*138 pp. 4^{to}

20

Im Spanischen
No. 44*Idem* (punctat.)138 pp. 4^{to}

21 a.

*Alhikayat Andia Rangsarân.**Geschichte des Andia Rangsarân.*b. *Pantun anam pulo ampas**Vierundsechzig Pantun (Kleine Lieder).*168 pp. 4^{to}

22

*Jeutera Babu Suria**Geschichte des Babu Suria.*136 pp. 4^{to}

23

*Alhikayat Pandji Semurang .sa. Jekel**Geschichte des Pandji Semurang .sa. Jekel.*120 pp. 4^{to}

24

*Jeutera dei pada oi Hikiri.**Geschichte des Hikiri.*120 pp. 4^{to}

V. 25 *Alhikayat rādya-rādya Tambas.*

Geschichte der Fürsten von Tambas auf Sumatra.

38 pp. 4^{te}

26 *Alhikayat rādya Kuipan.*

Geschichte des Fürsten Kuipan. Das Buch enthält die Geschichten einiger Sarawakischen Fürsten und Fürstinnen von Kuipan, Paha, Samolan, Cogalang, Bali und Kambang-Kunio. Aus dem Sarawakischen.

222 pp. 4^{te}

27 *Punga rampas.*

Die Punga-Blume. Eine Anthologie in zwei Theilen, der erste enthält Beispiele von Wohlthatigkeit und Edelmut, der zweite Beispiele von List und Tappigkeit aus der Geschichte Mahapada.

118 pp. 4^{te}

28 *Alhikayat pelandokh ginaka.*

Die Geschichte vom schlaghaften Hienkeshen.

140 pp. 4^{te}

29 *Kitab natasal saribu.*

Buch der Tausend Rathsel, in Fragen und Antworten.

164 pp. 4^{te}

30 *Alhikayat Gustoro deri pada rasul allah ber-*

prang dengan rādya Hendek dan rādya Radar.

V

Geschichte des Königs der Propheten Gottes gegen die
Künige Herak und Nadar.

62 ff. 4^{te}

31 *Kitāb kayat miradji nabi Mohammed.*

Geschichte des Aemulfaith der Propheten Mohammed.

140 ff. 4^{te}

32 *Edem*

124 ff. 4^{te}

33 *Kitāb Khawim*

Das bürgerliche Recht ist d. Arab.

142 ff. 4^{te}

34 *Kitāb hidayat ulhhabit*

Gründung der göttlichen Rechtspflege Arabisch
und Malayisch.

170 ff. 4^{te}

35 *Hidayato ssalikina.*

Weisung zum göttlichen Leben.

114 ff. 4^{te}

36 *Kitāb taschrik*

Gleich V. 7.

208 ff. 4^{te}

37 *Kitāb psal.*

Gebete; Siebel dem Anfang einer Vebewegung in
Buginwische. 50 ff. 4^{te}

V. 38. Kitāb ʿitṣul āgama

Grundriss der Religion nach Malay.

100 pp. 4^{to}

39. b. Kitāb rasāʾil nabi Ḥamād.

54 pp.

a. Kitāb muḥtasaṣ maḥṭū.

40 pp. 4^{to}

40. Schaʾn kufū - kufū.

Schmalkalige, ein Gedicht.

42 pp. 4^{to}

41. Schaʾn ḥikma

Ḥikma, ein Gedicht.

52 pp. 4^{to}

42. Schaʾn ikādat

Ikādat, ein Gedicht.

38 pp. 4^{to}

43. a. Tiga ratus pantun melayu.

Dreihundert Malayische Pantun (Mein Sinn).

b. Schaʾn melayu.

Ein längeres Gedicht.

c. Sahit hati

Herzleid, ein Gedicht.

d. Tiga puluh pantun Rima

Dreißig Pantun im Distich von Rima auf Subekana.

112 pp. 4^{to}

V 44 *Alhikayat Jertua dei pada tuan putri
Selamana.*

Geschichte der Jungfrau Selamana.

92 ff. 8^{vo}

45 *Kitab fikhah*

*Buch der Rechtsgelchrtheit. Zwei unvollständige
Exemplare. 41.*

46 *Jertua dei pada Kadiadian manusa.*

*Schankm.
Nr. 45*

Stammesgeschichte der Menschen in Saraw. Schrift

59 f. 8^{vo}

47 *Ein Rund malayische Schriften*

Zum Theil unvollständig.

*Schankm.
Nr. 46*

48 *Ein Stück Blech mit malayischer Schrift, datirt 1825.*

49 *Figa ratur panton malaya. 300 vv. Vgl. Nr. 43^a.*

51

Fuginesisch.

- VI. 1 Geschichte der Ejudai in Fina, Gemalin des
Sawiri Gading
Anfang. Sinina papudji e na pa naini Alla ta ala.
Fina, eini der sehr Distrikt von Poné (Etelles).
92 pp. fol.
- 2 Geschichte der Prinzessin Poti, Tochter des Larua-
saraisa, Königs von Samra, eines Vassallenstaten
von Poné
Anfang. Sa pitumpani megang inuani ankana
tompé
111 pp. fol.
- 3 Geschichte des Krieges zwischen Daing Terapi,
dem Könige von Samra und seiner Gemalin
Daing Halino.
Anfang. Ira pa pango manadji muna leteka - l
nato Kononang.
123 pp. fol.
- 4 Tapa-na Wadjo.
Über die Stifftung der Republik der 40 Wadjo-
Tributen.
Anfang. Tatal panang saingi mula in tapa na
Wadjo.
14 pp. fol.

VI.

Anfang . Pasallang parasaengi Spolena idr - na
Lagalego.
157 f/f 46

11 Sea-na-e galigona Daing Kalala appona Sa-
wiri Gedung
Geschichte des Daing Kalala, Entsch des Sawiri
Gedung.
31 f/f 46

12 Geschichte der Hankau, Könige von Fasi,
und des Dato (Fürsten) Samien und ihres
Zweikampfes.
210 f/f 46

13 Muwathagegeschichte des Ulu Ratta (des kaffern
Fürsten) und des E An' masulu Kelang-i
(der den Mond überstrahlenden)
154 f/f 46.

14 Sea-na-e galigona I La Dewata
Geschichte des I La Dewata.
150 f/f 46

15 Sea-na-e prada ada en ngie himupuna Ugi-
silaong galigona Callanaku.
Das Ugi Alkhabit und die Geschichte des
Callanaku.
115 f/f 46

- VI 16 *Sea-na-e pondas ada ie sura ie asang-e lan-
gorisang-e Karana madjappauna angka-ii ie pado
ie lalangna-e-we assidjantingama Boni; Sop-
ping, ie asang-e Pulfara Sopi-e ru Mapang.*
Geschichte genannt *langorisang-e*, enthält die zwischen
Boni und Sipping geschlossenen Verträge; auch be-
kannt unter dem Namen *Pulfara Sopi-e ru Mapang*.

149 pp. 4^{te}

- 17 *Sea-na-e telona luang generala ie Sakatara
ie asang-e Godert Alexander Gerard Philips, baron
van der Capellen, Gouverneur General van Neder-
landsch Indië, ie antana ie tana Mangkassas,
ru musuna Boni silarang, Tanete Supa.*

Darstellung dessen, was sich während der Anwesen-
heit des Generalgouverneurs von Niederländisch In-
dien, Bonin van der Capellen, im Jahre 1824
zu Makassar begab, insbesondere über die Kriege
gegen Boni, Tanete und Supa.

116 pp. 4^{te}

- 18 *Sea-na-e sura po asang polomatilai ie ringi
anka ie ie lalang asidjantinganna areng Boni;
silarang Dato ru Loe, Goa silarang Boni; Loe si-
larang Wadjo, Boni, Wadjo, Sipping.*
Verträge genannt *silomatilai ie Ringi*,

VZ

10. Cha-na-e poada ada un-ngui pai painna
S' Hankurani silao pangadja silang along
sagala.

- [illegible]

- 2) $u_0 \otimes \bar{v}_0 \otimes u_1 \otimes \bar{v}_1 \otimes u_2 \otimes \bar{v}_2 = \bar{v}_1 \otimes v_2$

- Handwritten:* ၁၀၈/၅၃၇ ဂဠာသမ္ဘဝါ

- ၇၀၁၂၅၃၄၆၇၈၉၁၀၁၁၂

112 p. 4^l.

- 24 Die Himmelfahrt des Mohamed.

- 25 Sea-na-e da ang polu ni nabi Hohanuma na
paguru ang-ngon ummana maza af-
palana.

VI als heilam ne geschriben

16 pp. 4^{te}

20 Physiognomik nach Mohamed.

132 pp. 4^{te}

21 Geschichten aus dem Leben des Erzvaters Abraham, Esmail, Israhel, Jacob und deren Söhne.

150 pp. 4^{te}

22 Geschichte des jüngsten Tages, durch Nabi Isa prophetisiert

150 pp. 4^{te}

23

Adem

114 pp. 4^{te}

30 Hamman-na Karai Tampo ri al' Jura.

Krieg der Karai Tampo mit Kiri Jura.

158 pp. 8^{te}

31

Adem mit II. 25

48 pp. 8^{te}

32 Kadema karang opu batara-na Kon.

Erzählung vom Vogel Panang.

80 pp. 8^{te}

33 Hact e laga d'anna dodi me-e dato Hammanu.

Kriegsgeschichte der Fürsten Hammanu.

122 pp. 13^{te}

34 Hammanu-na Lama Galatu mabili Dato

VI.

Pamponius.

Urieg der Lama Gelata mit dem Kaiser Annianus

132 pp. 12^{mo}

35 *Sai tellu peruni rii Ka-r samie mantun Katna.*

Qui stante de Kumprengen an m. in zu Katna

139 pp. 12^{mo}

36 *Fragment. 35 pp. fol.*

37 *Fragment. 6 pp. 4^o*



Makassarisch.

- VII 1 *Sea mine rufamanna I-hadjanung na
Kantukinna ka-ine mi aung Sitti Laelaang
mia seane bitjaranna Sitti Labi Mal Radumia;
bitjaranna poli Karanna besi-a.*

*Geschichte des I-Hadjanung, aber in Sitti Laelaang
erzählt, was die Geschichte des Sitti Mal Radumia;
- über den Tod der Königin*

140 pp. 4^{te}

- 2 *Sea mine serulina dato Musing, anakaraeng
Sambana.*

*Geschichte des Dato Musing, Königin von
Sambana.*

28 pp. 4^{te}

- 3 *Sea mine serulina I-Maddi daeng ri Hak-
ka anakaraeng ri Pinamu.*

*Geschichte des I-Maddi daeng ri Hakka
Königin von Pinamu.*

57 pp. 4^{te}

- 4 *Sea mine angkana kana-i unu a-ngallena
Karaeng Goaya siagang unu a-ngallena Karaeng
tu Bonea.*

Habe die Tochter als man in Goa und Bonea

VII

Erdemot anen Fürsten wählte und einsetzte.

16 ff. 46

6

Gaya Langkara.

Aus dem Baranischen; 2. II., 1^{te}.

184 ff. 46



Battak

VIII 1 Enthält Beschreibungen von Feldzügen und dergleichen, Vorschriften für Agricultur, Formeln zur Beschreibung und Auszeichnung von Tiegeln nebst sundesischen Vorschriften

Der Codex ist 11 Fuß 4 Zoll lang, auf beiden Seiten beschrieben und vor etwa 150 Jahren von Hte in den Besitz der Familie des jetzigen Radsa von Saidera Hutta gekommen.

Manuskript
No 24 2

Ein ähnlicher Codex

24 Fuß 3 Zoll lang

3

Dergleichen

8 Fuß, 9 Zoll lang

4

a Brief des Radsa von Saidera Hutta an den Holländischen Residenten, worin er um Beistand ersucht im Kriege mit einem seiner Nachbarn.

Auf Pambur geüßt

Manuskript
No 25

b. Idem in Battak und Saterisicher Schrift, nebst Malayischer Indulmearversion.

Auf Papier geschrieben.

5

zwei kleinere Briefe ähnlichen Inhalts.

Auf Pambur geüßt

Lainpong

IX. 1 Sechszwanzig kleine Liebesgedichte (Cantons)

Manuskript
No 76

Auf Bambus aufgt

1. Dasselbe in lateinischer Schrift mit Malayischer
Übersetzung

2. Zwanzig desgleichen

B Dasselbe in lateinischer Schrift mit Malayischer
und holländischer Übersetzung

3
Manuskript
No 37

Ein Brief

Ein Bambus Rohr

4

Edem

Zwei Stücke Bambus

5

Edem

Zwei Stücke Bambus

49

Tamuli

- X 1 *Ser*
25 Calukhattu
2 *Sigent uny*
21 L. Bl.
3 *Sigent*
40 L. Bl.
4 *Tirai Kaalam*
18 L. Bl.
5 *Aut dyodi*
11 L. Bl.

Arabisch.

- II 1 a. Kitāb scharakk siten
b. Kitāb ulbul

41 1/2 41

- 2 Kitāb fibbkah

Hein. Religionspflichten. Mit einer Russ.
Einführung.

30 1/2 41

- 3a Ein Band arabischer Schriften religiösen
3b Inhalts.
3c

Ein Band arabischer Schriften

3a enthält Nr. 2-7, 9-12,

3b " Nr. 13-17, 19, 20 u. 1 ohne Nr.

3c " Nr. 21-25 u. 10 ohne Nr.

17
14

Chinesisch.

Handk. Nr. 55 靚氣 坐乃總書 Tien-ti-hui-tzung-shu.

XII 1 Die Statuten des Geheimbundes Tien-ti-hui.

Das geheime Gesellschaft wurde im Jahre 1783 in China gestiftet und zählte Indische und nicht indische Mitglieder unter den Chinesischen Belandeten.

Nach Mitteilung, nach Simbete, Mafsenste die Kunde der Gesellschaft durch den Anführer, Mafsenste, nach dem Chinesischen Gemeinde zu Fuzhou (Tian in Malayischer Sprache zu fast, das Fahren mit. Das Mafsenste wurde im einem Chinesen auf der Insel Ruine ansetzen.

2. Ein chinesis. Manuscr. Dessecken Taphallus mit 12 Bl. (Tien-ti-hui-tzung-shu.)

3 bis 29. Chines. Bücher (12-29 bez. als Römer 1-16, 19, 20).

3-6 我等救世主耶穌新遺詔書 Wo-tung-chin-shih-shu
Jeh-su-krist-i-chao-shu. Übersetzung des Neuen Testaments. Malakka o. Java 1810/ 4 Bde.

7 居家雜用不求人 Chi-chia-tsa-yung-pu-chia-jin
Kalender für die Bedürfnisse des Hauses. 1825 (177.)

8 言語 Ling-yü Die Gespräche des Confucius mit Kommentar

der Lau Tsi. Mus. B. 6-10 (177.)

9 監本詩經 Chien-pai-shih-ching Das Enderbuch in Ausg. der Akademie. Mit Kommentaren. Mus. B. 3 (177.)

10 11 三字經全文 San-tzu-ching chuan wen Der dreiwörtige Klassiker. 2 Bde. Malakka 1808

12-29 西遊真詮 Hsi-yü-tchen-tschuan. Roman Hsien-tung P'engschat. behandelt in 100 Hgn. Erscholl. Vork. 186 (Kap. 81-92 fehlen.)

Varia.

XIII. 1. Ein pers. Formän. 1 Bl. auf einen Holzcyliner gerollt. (Partick m. 516)

2. Ein Holzkasten, enth. 12 Schreibrohr (Kalam's)

zum Schreiben der malayischen Schrift, und ein Pack mit 60 malayischer Spielkarten. (?)

3. Briefe von Otto Mohnike über Japan aus den Jahren 1848-52, an den Sammler dieser Landeskriester Schoemann gerichtet; und 1 Brief von Schoemann.

auf 92 Bl. 1848-52

no. 477

47

1 Kolln
Bibl. Schoem.
II. 24.

Inschriften

in Altjavanischer Sprache und Schrift

- I Tac. wurde die unter dem Namen Batue luhle bekannten noch unentdeckten Inschrift; gefunden unter dem Tumman der Hauptstadt der ehemaligen Reichs Bagdadjaran im westlichen Java. Die im Raffles, History of Java II und Record van Geygen, Indische Land und Volken Kunde, III 323 gegebenen Abschriften sind sehr ungenau.
- II Der Stein mit dieser Inschrift wurde 1819 zu Pont 1 Distrikt, Lempeyang, Residenttschaft Lidu gefunden und nach Kopenhagen zur Zeit des letzten Kriegen verschifft.
- III Inschrift auf einem Grabsteinen, heissen aber Stein im Dorf Lande - Siki, am Fuße des Berges Tawling (Distrikt Galle Residenttschaft Lidu) im Jahre 1841 wurde im Nachen River die Endmauer einer molete bis dahin an Stein gang bedeckt hatte.
- IV Gegeben im Jahre 1837 auf dem Meeresschiffplatze des Dufas Kuntens (Distrikt Lempeyang, Residenttschaft Lidu)

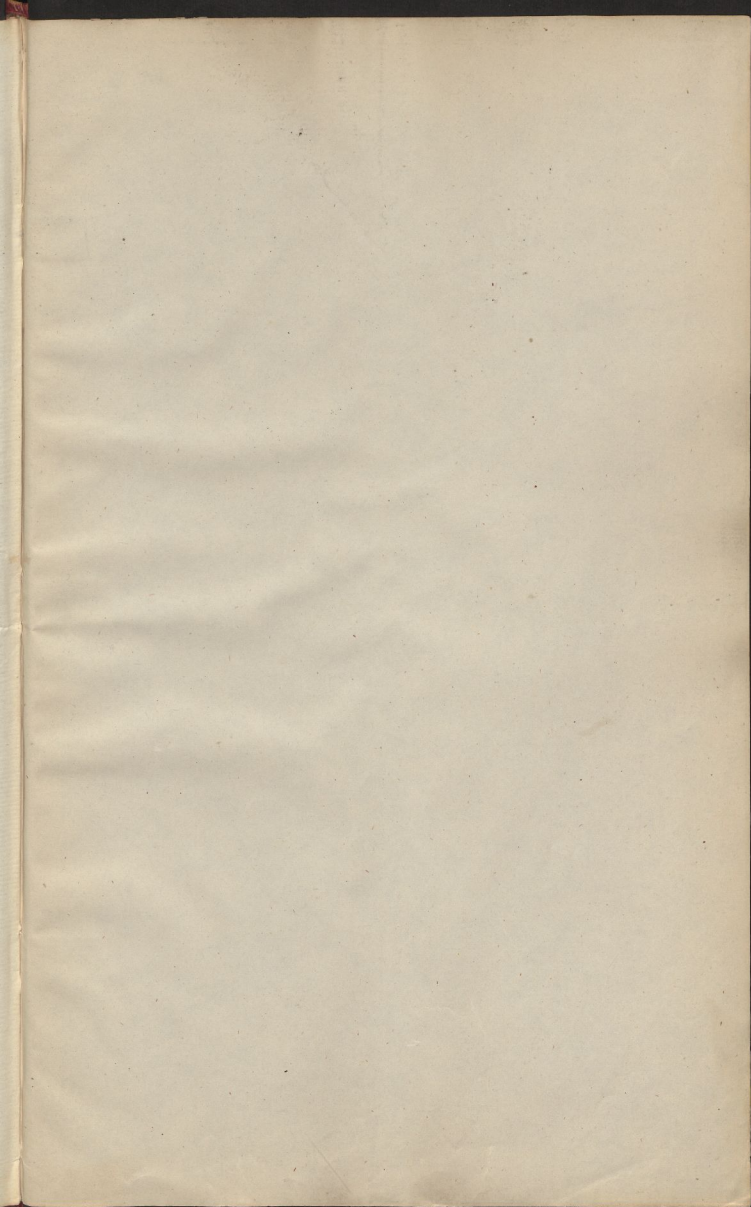
- V. Handschrift, im Jahre 1836 im Tasse Tasse
(Versteuert, Jellen, Residualehaft, Kede, gefunden,
der Mann ist selbster.
- VI. Handschrift, von einigen Jahren in der Residuale-
schaft Panjuma gefunden.

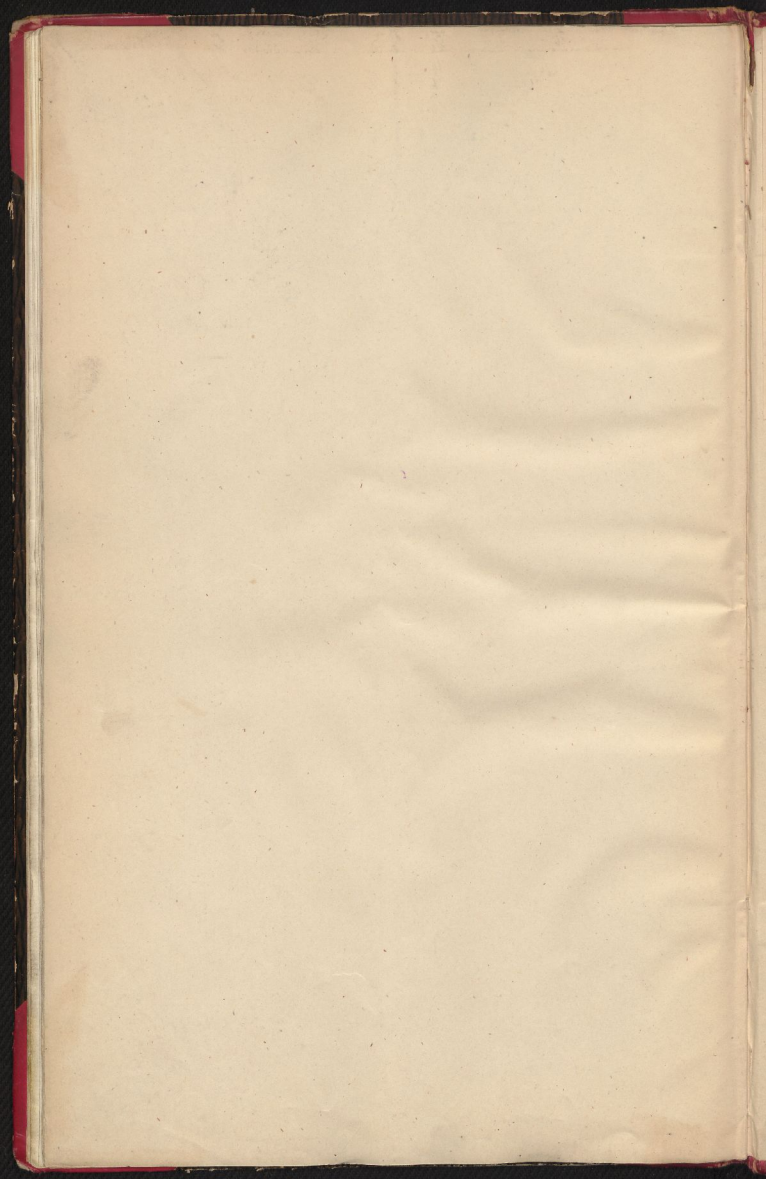
Die Fac-similes I. II. III. IV. V. sind unter
meiner Aufsicht durch meine Schenker mit mög-
lichster Genauigkeit genommen.

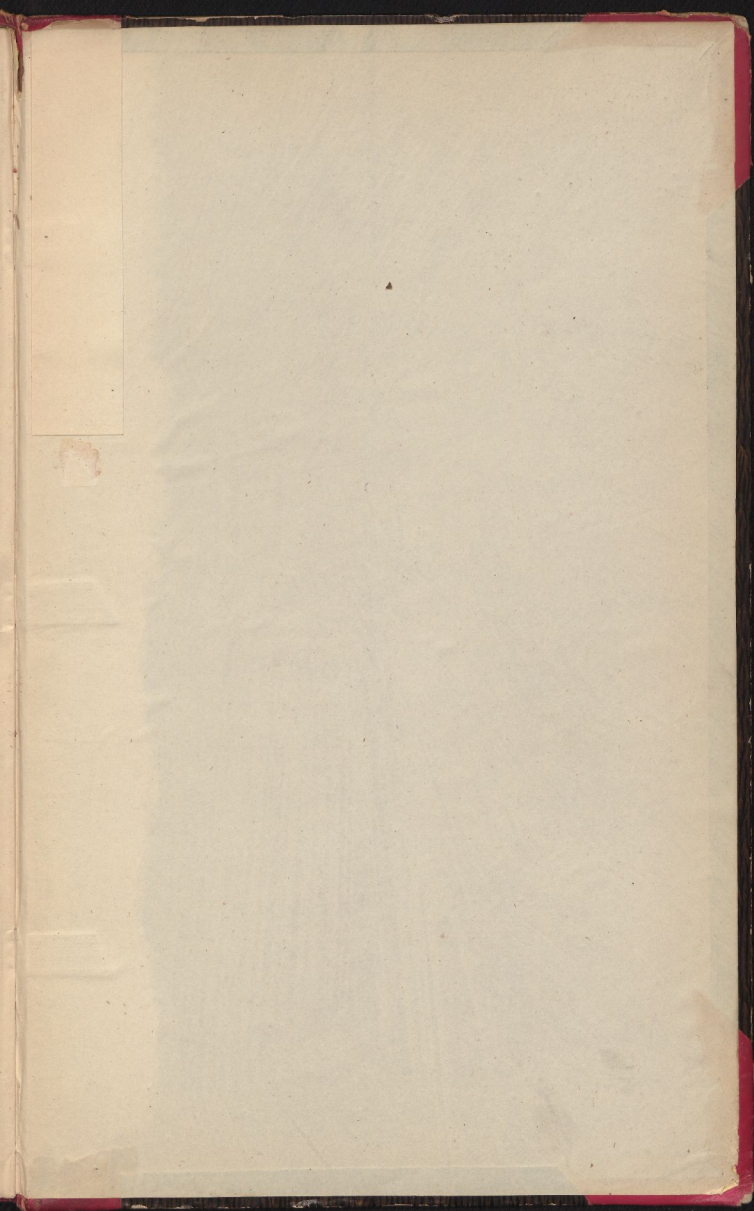








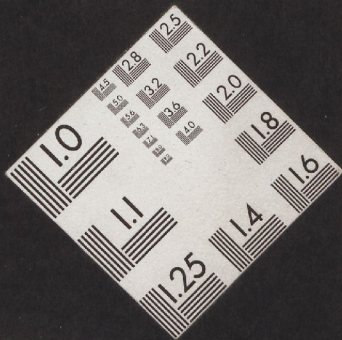
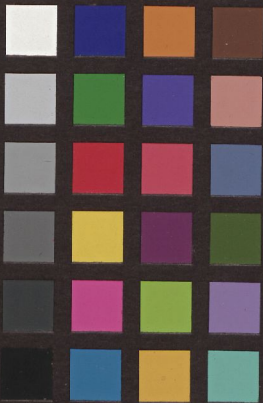






III.

Balinesisch



**Staatsbibliothek
zu Berlin**
Preußischer Kulturbesitz